

Medieninformation

144/2021

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 9. November 2021

Für knapp 27 000 Kinder und Jugendliche in Sachsen begannen 2020 Hilfen zur Erziehung

2020 haben für 26 725 Kinder und Jugendliche in Sachsen, davon 14 477 männliche und 12 248 weibliche, erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen begonnen. Somit waren von den Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren insgesamt 4 Prozent betroffen.

Nach Auskunft des Statistischen Landesamtes begannen für die betroffenen Kinder und Jugendliche 24 452 Hilfen, etwas über 4 Prozent weniger als 2019. Knapp zwei Drittel davon (15 939) betrafen Erziehungsberatungen nach § 28 SGB VIII, gefolgt von 2 448 sozialpädagogischen Familienhilfen nach § 31 SGB VIII und 1 973 Heimerziehungen und sonstigen betreuten Wohnformen nach § 34 SGB VIII.

Mit 56 Prozent regten die Eltern bzw. Personensorgeberechtigten am häufigsten die Hilfen an, gefolgt von den Sozialen Diensten und anderen Institutionen (25 Prozent).

Als Hauptgründe für die Hilfen galten Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (34 Prozent - z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, kulturell bedingte Konfliktlagen) und eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (14 Prozent - z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung).

Können junge Menschen unter 27 Jahren ihre Probleme nicht alleine oder mit Hilfe ihrer Familie bewältigen, bietet die Kinder- und Jugendhilfe ein breites Spektrum individueller erzieherischer Hilfen in ambulanter, teilstationärer und in stationärer Form („außerhalb der Familie“) an. Hilfen können sich sowohl auf den einzelnen jungen Menschen beziehen als auch familienorientiert sein und damit mehrere Kinder bzw. Jugendliche betreffen.

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter
www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html

Auskunft erteilt: Barbara Kühne, Tel. 03578 33-2174

Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen: Statistischer Bericht: K V 1 - j/20

<https://www.statistik.sachsen.de/html/statistische-berichte.html> und Eckdaten

<https://www.statistik.sachsen.de/html/erzieherische-hilfen.html>

Begonnene erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfen für junge Volljährige in Sachsen

2019 und 2020

Merkmal	2019	2020
Insgesamt	25 592	24 452
Familienorientierte Hilfen	2 553	2 757
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	317	309
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	2 236	2 448
Zahl der jungen Menschen	4 716	5 030
Hilfe orientiert am jungen Menschen	23 039	21 695
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	302	296
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	17 290	15 939
soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	101	100
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	1 385	1 339
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	320	343
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	557	550
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	1 930	1 973
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	25	28
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	1 129	1 127
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	3 941	3 468
Träger der freien Jugendhilfe	21 651	20 984
Junge Menschen im Alter von ... bis unter ... Jahren	27 755	26 725
unter 3	3 563	3 430
3 - 6	4 581	4 577
6 - 9	5 482	5 158
9 - 12	5 164	5 002
12 - 15	4 462	4 266
15 - 18	3 244	3 104
18 und älter	1 259	1 188
Männlich	15 242	14 477
Weiblich	12 513	12 248
Situation in der Herkunftsfamilie		
Eltern leben zusammen	7 405	6 889
Elternteil lebt allein ohne (Ehe)-Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	11 182	10 896
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	6 060	5 885
Eltern sind verstorben	102	63
Unbekannt	843	719
Anregende Institution(en) oder Person(en)		
Junger Mensch selbst	1 145	1 002
Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	14 303	13 641
Schule/Kindertageseinrichtung	1 195	944
Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	5 851	6 051
Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	892	834
Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	1 010	869
Ehemalige Klienten/Bekannte	708	648
Sonstige	488	463
Hauptgrund für die Hilfegewährung		
Unversorgtheit des jungen Menschen	813	755
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 312	1 336
Gefährdung des Kindeswohls	1 144	1 294
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	3 610	3 475
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 771	2 777
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	8 567	8 222
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2 506	2 094
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	3 169	3 071
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 487	1 231
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	213	197